

OSTERN 2024

UNSERE PFGARRE



MAGAZIN DER PFARRE ST. GEORGEN BEI SALZBURG



Joh 20

DAS GRAB IST LEER - HILFE!

INHALTS-VERZEICHNIS



Bald ist Ostern! Wir werden wieder die Botschaft vom leeren Grab hören und damit auch von der Auferstehung Jesu. Das sind alles gut bekannte Texte, sodass wir sie gerne anhören und die Botschaft darin überhören können. Denn ein leeres Grab ist eigentlich etwas Unnatürliches. Gräber erinnern uns an Verstorbene, also an Menschen (manchmal auch an Tiere), die gelebt haben und jetzt nicht mehr leben. Also an Tote. Ein Grab, worin niemand liegt, ist vielleicht als Zukunftsvorsorge zu denken, jedoch vermeiden wir Menschen den Gedanken an den Tod gerne. Wenn wir vom leeren Grab Jesu hören, ist das eine Anomalie. Zuerst hat er eines, jetzt braucht er keines mehr. Was geschieht nun mit diesem Grab? Das weist uns

aber auf das Wesen von Ostern hin. Nach Ostern, nach der Auferstehung Jesu ist nichts mehr wie vorher. Was vorher als gesichert gelten musste, stimmt so nicht mehr! Was vorher als unverrückbar feststand, ist nun wieder offen. Das ist für uns eine frohe Botschaft, dass der endgültige Tod besiegt ist, dass wir einen neuen Zugang zu Gott haben, dass unsere Sünden ausgelöscht sind usw. Deshalb ist auch das Grab leer, obwohl es voll sein sollte. Für jemanden, der gerne alles in Ordnung hält, ist die österliche Botschaft aber nicht schön und heilbringend, sondern verstörend und angstmachend. Wer tot ist, soll auch tot bleiben, möchten diese Menschen vielleicht sagen. Aber meist drücken sie ihre Ängste in anderen Aussagen aus, wie, dass alles so zu bleiben hat, wie es war, dass die Menschen dort wohnen bleiben sollen, wo sie geboren sind, dass Veränderungen alles kaputt machen usw.. Dem muss man entgegen halten, dass Jesus damit angefangen hat. Das leere Grab ist Zeichen dafür! Was vorher als unmöglich galt, ist plötzlich

möglich. Ostern ist damit kein Fest für Menschen, die gerne alles beim Alten lassen wollen, die sich vor Veränderungen und Neuerungen fürchten oder sie sogar zu verhindern versuchen. Ostern ist ein Fest für Mutige, für Menschen, die sich trauen - mit der Hilfe Gottes - aus alten Gewohnheiten und Denkmustern auszubrechen und so sich auf das Neue einzulassen. Ostern ist ein Fest des Neuen und Unbekannten, kein Fest des Althergebrachten. Wir dürfen uns zuerst auf diesen Gedanken einlassen und auch für uns Konsequenzen ziehen. Wo kann ich neue Wege beschreiten, wo Altes erneuern, wo vielleicht sogar eine Änderung herbeiführen? Das gehört nämlich zu Ostern. Das leere Grab ist für uns ein Zeichen der Hoffnung, nicht der Angst. Nehmen wir es auch als solches auf, damit wir uns wirklich über die Auferstehung freuen können. In diesem Sinne wünsche ich euch allen gesegnete Ostern!

Euer
Erwin Klaushofer
Pfarrer

Das Grab ist leer	2
Impressionen	3
Bericht Indien	4
Fortsetzung Bericht Indien	5
Sternsingeraktion	6
Lichtmesse, Kidstreff	7
Ostern	8
Vorschau	9
Verschiedenes	10
Berichte Kirchen	11
Pilgerreise Dresden	12
Fastensuppe	13
Geburtstage, Matriken, Dank	14
Kinderseite	15
Werbung, Impressum	16

Christkönigssonntag



Schnalzerauftakt - Bericht Seite 11



Nikolausfeier Holzhausen - Bericht Seite 11



Bilder: Harald Gillhofer



SANKT GEORGEN AUF TOUR DURCH INDIEN MIT PRIESTER ANTHONY

Vom 22. Jänner bis 03. Februar waren wir mit 23 Personen aus St. Georgen, Anthering, Elixhausen und Walserfeld unterwegs durch Indien.

Es war eine Reise voller Eindrücke und Anthony hat uns die Vielfalt seines Heimatlandes, in dem man gleichzeitig in der Vergangenheit und der Gegenwart unterwegs sein kann, sehr eindrucksvoll gezeigt.



Minar

Als wir am Montag, den 22. Januar in St. Georgen mit dem Bus Richtung Wien starteten, waren

wir alle sehr gespannt was uns erwartet. Nach ca. 20 Stunden und einer Zwischenlandung in Dubai landeten wir in Delhi, wo uns der Reiseführer Ratnesh Varma und Anthony am Flughafen empfingen.

Mit dem Bus ging es gleich zu den ersten Sehenswürdigkeiten. Die ersten Eindrücke der Stadt Delhi, die sich uns boten, waren beeindruckend und erschreckend zugleich. Obwohl wir schon so lange unterwegs waren, wurden die ersten Eindrücke aufgesogen und die Müdigkeit schien wie verflogen zu sein.



Lothus Tempel

In den kommenden Tagen fuhrten wir von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten und auch wenn wir unterwegs waren, boten sich uns immer wieder sehr beeindruckende Landschaften und Einblicke in das komplett andere Leben hier in Indien.



Sikh Tempel

Wir besuchten die Gedenkstätte für Mahatma Gandhi, einen Sikh Tempel, den wir nur barfuß besichtigen durften und machten eine Rikscha-Fahrt durch das orientalische Treiben in den Gassen von Alt Delhi.



Elefantenritt Fort Amber

Ein riesen Spaß war für mich der Ritt auf einem Elefanten auf das Fort Amber bei Jaipur und eines der Höhepunkte die Besichtigung eines der 7 Weltwunder, das Taj Mahal. Hier tummelten sich so viele Menschen und doch war es sehr beeindruckend vor diesem Mausoleum zu stehen!



Taj Mahal

Danach ging es nach Goa ans Meer, hier wurden auch die Temperaturen wärmer und nachdem wir mit Anthony eine Messe in der Wallfahrtskirche St. Francis Xavier gefeiert hatten, genossen wir unseren einzigen Tag Pause im Hotel, am Pool oder am Strand.

Nun ging es weiter in die Gegend in der Anthony aufgewachsen war. Hier trafen wir auf einige seiner Familienmitglieder, wir lernten seine Mutter, seine Schwägerin und die Nichte und den Neffen kennen. In einer katholischen Schule wurden wir herzlich mit einem traditionellen



Katholische Schule in der Nähe von Anthonys Heimatort

Tanz empfangen. Auch ein Krankenhaus zeigte Anthony uns, in dem die Nonnen unentgeltlich arbeiten und sich um das Wohl der Kranken kümmern. Auch hier waren wir sehr willkommen und wurden traditionell verköstigt.



Tanzen im Kloster im Araku-Tal

Als wir am nächsten Tag in das wunderschöne Araku-Tal fuhrten und uns die Borra-Höhlen anschauten, bekamen wir bei der Fahrt einen Einblick in das ländliche Leben in Indien. Teilweise in Lehmhütten mit Palmbältern gedeckt, vor den Hütten Kühe oder Wasserbüffel, leben die Leute hier scheinbar zufrieden miteinander. Man hatte das Gefühl als wenn es keine Hektik und keinen Stress gäbe. Alle wirkten freundlich und entspannt!

In einem Kloster wurden wir von einer Tanzgruppe empfangen, zum Mittanzen animiert und das Essen wurde hier mit den Fingern gegessen. Eine tolle Erfahrung, wie so vieles in diesem Land.

Ich könnte noch vieles schreiben, was wir so erlebt haben, aber Bilder sagen mehr als tausend Worte, daher habe ich viele Bilder diesem Bericht zugeordnet, damit ihr einen Einblick in unsere unvergessliche Reise nach Indien bekommt.

Wir möchten uns hier auch nochmal ganz besonders bei Anthony für die tolle Organisation dieser Reise bedanken, es war alles perfekt geplant.

Ich denke, wir werden diese Reise nie vergessen, sie war bereichernd an Eindrücken und uns ist bewusst geworden, wie glücklich wir uns schätzen können in Österreich leben zu dürfen.

Bericht und Fotos
Petra Gillhofer



STERNSINGERAKTION 2024

Auch in diesem Jahr waren am 06. Jänner wieder mehr als 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 29 Gruppen in unserer Gemeinde unterwegs um jedem Haushalt ein gesegnetes Neues Jahr 2024 zu wünschen und Spenden zu sammeln.

Die Sendungsmesse feierte unser neuer Dechant Erwin Klaushofer in diesem Jahr mit uns und gab allen Sternsängern den Segen mit auf den Weg.

Mit Euren großzügigen Spenden und einem Spendenergebnis von **Euro 17.359,34** kann auch in diesem Jahr wieder vielen Kindern in Not weltweit geholfen werden.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Aktion liegt auf der Unterstützung für Projekte in Guatemala zum Thema Kinderschutz und Ausbildung.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals sehr herzlich bei

allen Beteiligten, allen voran den Mädchen und Buben, den Firmlingen, den Mitgliedern der Landjugend, der Pilgerrunde, den Begleitpersonen und den Familien, die für die Sternsinger gekocht haben, sowie dem ganzen Organisationsteam bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an Erika Faschingbauer, die uns auch in diesem Jahr wieder wunderschöne neue Kleider für die Sternsinger genäht hat! Wir wünschen allen ein gesegnetes, gesundes neues Jahr und hoffen, dass sich auch für das kommende Jahr wieder viele Sternsinger finden, um diese schöne Tradition fortzuführen.

Petra Gillhofer

LICHTMESS

Am Freitag, dem 02.02.2024, wurde das Fest der „Darstellung des Herren“ Maria Lichtmess gefeiert. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so startete eine große Gruppe der Gläubigen von der Filialkirche in Untereching mit Fackeln in der Hand in die Marienkirche nach Obereching.

Dort wurde die Hl. Messe von einigen Firmlingen am Klavier und an der Gitarre gestaltet.

Nach dem Blasiussegen gab es einen kleinen Umtrunk von unseren Mesnern Christl & Sepp und einigen mitgebrachten Mehlspeisen für alle Messbesucher. **Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!**

Martina Niederreiter



Bild: Martina Niederreiter

KIDSTREFF

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Mittwoch im Pfarrhof, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu jausnen. Im Jänner hat es zum Glück geschneit, und wir hatten eine Riesengaudi beim Bobrutschen im Pfarrhofgarten. Im Februar haben wir mit lustigen Spielen den Fasching gefeiert. Beim Süßigkeitenmemory gab es verschiedenste Leckereien zu finden, die wir natürlich auch gleich vernaschen durften. Das Bemalen von Ostersteinen machte uns so großen Spaß, dass wir beim nächsten Kidstreff unbedingt weitere Steine mit verschiedenen Motiven bemalen wollten. Vielen Dank allen Mamas, die bei den Gruppentreffen immer mithelfen und uns mit köstlichen Butterbroten und Obst versorgen.

Die Kidstreff-Kinder mit Anna Lettner und Carina Gillhofer!



Bild: Anna Lettner

KARWOCHE UND OSTERN

23. MÄRZ - Samstag

19:00 Uhr Obereching: Vorabendgottesdienst mit Leidensgeschichte

24. MÄRZ - PALMSONNTAG

8:30 Uhr St. Georgen: Segnung der Palmzweige bei der Kreuzkapelle, Prozession in den Innenhof des Pfarrhofes, Gottesdienst mit Leidensgeschichte (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) Gestaltung Trachtenmusikkapelle St. Georgen

26. MÄRZ - Dienstag der Karwoche

14:30 Uhr St. Georgen: Pfarrsaal Feier der Krankensalbung; anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

28. MÄRZ - Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag

18:00 Uhr bis 18:40 Uhr St. Georgen: Beichtgelegenheit

19:30 Uhr St. Georgen: Abendmahlmesse mit Fußwaschung; Ölbergandacht bis 20:30 Uhr

29. März - Karfreitag Fast- und Abstinenztag

Von 9:00 bis 12:00 Uhr gehen die Ministranten in der Pfarrgemeinde mit den Ratschen. Bitte um freundliche Aufnahme!

13:00 Uhr St. Georgen: Ministrantenprobe

15:00 Uhr St. Georgen: die Feier vom Leiden und Sterben Christi. Bitte für die Kreuzverehrung Blumen mitbringen!

16:00 bis 19:00 Anbetung

30. MÄRZ - Karsamstag

Von 9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr sind die Ministranten wieder mit den Ratschen unterwegs

St. Georgen: Anbetungsstunden von 9:00 bis 17:00 Uhr Bitte Blumen mitbringen!

11:00 Uhr Kinderanbetung anschließend Osternestsuche im Pfarrhofgarten

20:30 Uhr St. Georgen: Die Feier der Osternacht musikalische Gestaltung Laudate Chor aus Göming

Für die Osternachtfeier bieten wir Kerzen in Gläsern um Euro 3,50 zum Verkauf an. Um Wachsflecken zu vermeiden, können keine eigenen Kerzen mitgebracht werden!

31. MÄRZ - Ostersonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Festgottesdienst mit Speisenweihe

1. APRIL - Ostermontag

Emmangang der Pfarren St. Georgen und Bürmoos zur Pfarrkirche St. Georgen

8:30 Uhr Abmarsch Pfarrkirche Bürmoos

9:00 Uhr Abmarsch Roding bei der Kapelle

9:00 Uhr Abmarsch in Untereching bei der Kirche

10:00 Uhr St. Georgen: gemeinsamer Gottesdienst Gestaltung Singtreff und Duett B&B

Bild: Doris Hopf, dorishopf.de

VORSCHAU

10. APRIL Mittwoch

19:30 Uhr Bürmoos: Taufgespräch

14. APRIL Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Messe mit Kinderkirche im Pfarrsaal

21. APRIL Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Florianifeier mit Patrozinium Gestaltung Trachtenmusikkapelle St. Georgen

25. APRIL Donnerstag

Hl. Markus
19:00 Uhr Untereching: Bittgang nach Obereching
19:30 Uhr Bittmesse

28. APRIL Sonntag

8:30 Uhr Untereching: Kirchweihfest (vorgezogen wegen Firmung)

1. MAI Mittwoch

19:00 Uhr Obereching: erste feierliche Maiandacht

6. MAI Montag

19:00 Uhr Untereching: Bittgang nach Obereching

7. MAI Dienstag

19:00 Uhr St. Georgen: Bittgang zum Bildstock Pfarrhofsiedlung Maiandacht

8. MAI Mittwoch

19:00 Uhr Mooskapelle Holzhausen: Bittgang zur Kirche
19:30 Uhr Bittmesse

9. MAI Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr St. Georgen: Aufstellung der Erstkommunionkinder vor dem Pfarrhof und Einzug in die Kirche
10:00 Uhr Erstkommunionfeier

10. MAI Freitag

19:00 Uhr Obereching: Bittgang Maria Bühel 20:30 Uhr Messe

12. MAI Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Messe
19:00 Uhr Untereching: Maiandacht

14. MAI Dienstag

19:00 Uhr Obereching: Kapelle der Familie Lepperdinger Maiandacht

18. MAI Pfingstsonntag

14:00 Uhr Beginn des Stundengebetes bis 18:30 Uhr
19:00 Uhr St. Georgen: Messe

19. MAI Pfingstsonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Messe
9:30 - 17:00 Uhr Anbetung
19:00 Holzhausen: Maiandacht

20. MAI Pfingstmontag

8:30 Uhr St. Georgen: Festgottesdienst mit Prozession unter Begleitung der Trachtenmusikkapelle St. Georgen

21. MAI Dienstag

19:00 Uhr Mooskapelle Holzhausen: Maiandacht

26. MAI Dreifaltigkeitssonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Messe
19:00 St. Georgen: Maiandacht

28. MAI Dienstag

19:00 Uhr Vollern: Wetterkreuz Maiandacht

30. MAI Fronleichnam

8:30 Uhr St. Georgen: Festgottesdienst mit Prozession
19:00 Obereching: letzte feierliche Maiandacht

16. JUNI Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Gottesdienst für das Leben

Visitation mit WB Dr. Hansjörg Hofer

4. MAI - Samstag St. Georgen

15:00 Uhr Kindersegnung

18:45 Uhr Aufstellung vor dem Pfarrhof und offizieller Empfang des Weihbischofs

19:00 Uhr Visitationsgottesdienst mit Totengedenken

5. MAI - Sonntag St. Georgen FIRMUNG

9:45 Uhr Aufstellung der Firmlinge vor dem Pfarrhof

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmung in der Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten



Bild: Harald Gillhofer



Bild: Roland Hainz

GRATULATION

Die langjährig im Dienst der Pfarre stehenden Mitarbeiterinnen Gisela Absmanner und Eva Ploner feierten kürzlich ihren sechzigsten Geburtstag. Beim gemeinsamen Sonntagsgottesdienst wurde ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates für ihren Einsatz gedankt und zum runden Jubiläum gratuliert. Ebenso Dank gebührte Norbert Maier für seine vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für unsere Pfarre.



RATSCHERBUAM UND DIRNDL

„Wir ratschen, wir ratschen...“ Rund um Ostern machen sich österreichweit Kinder und auch Erwachsene auf, um ratschen zu gehen. Doch was steckt hinter diesem Brauch? Jedes Jahr am Gründonnerstag verstummen

RATSCHEN

die Kirchenglocken und Orgeln. Einem alten Volksglauben nach fliegen sie in dieser Zeit nach Rom und kehren erst in der Osternacht mit lautem Geläut wieder zurück. Das Schweigen der Glocken symbolisiert die Trauer über den Tod Jesu, hingegen das erneute freudige Glockengeläut in der Osternacht den Jubel über die Auferstehung Jesu. Das fehlende Glockengeläut fällt heute vielleicht gar nicht immer auf. In früheren Zeiten bedeutete es jedoch einen starken Einschnitt, da das Läuten den Tages- und vor allem auch den Arbeitsablauf bestimmte. Also half man sich in den Ostertagen aus, indem die Glocken durch laute Holzratschen ersetzt wurden. Der Brauch des Ratschens hat sich mit der Zeit gewandelt. Heute ist es eine schöne Tradition, die oft von Ministrant*innen aufrecht erhalten wird. **Unsere Minis werden heuer diesen Brauch in unserer Gemeinde beleben** – heißen wir sie daher herzlich willkommen und öffnen ihnen Herz und Börserl...

KLAUSUR PGR

Mit der ersten Klausur unter Pfarrer Erwin ist der Pfarrgemeinderat bei traumhaftem Winterwetter in das neue Jahr gestartet. Zu Gast in Maria Plain konnten wir uns gemeinsam mit den beiden Pfarrgemeinderatern Michaela und Wolfgang von der Erzdiözese den geplanten Themen widmen und diese ausreichend erörtern. Die Einkehr zum Mittagessen beim Plainwirt hat uns zur dazu notwendigen Energie verholfen.



MINIS SCHNUPPERKURS

Manche Kinder haben vielleicht schon lange darauf gewartet. Nach der Erstkommunion dürfen sie in der Kirche ministrieren. Für alle die vielleicht Interesse am Ministrieren haben, gibt es zum Kennenlernen auch heuer wieder einen Schnupperkurs. Erster Termin am 18. Mai um 10:00 Uhr im Pfarrsaal. Interessierte Kinder dürfen sich für weitere Informationen gerne an Pfarrer Erwin wenden!

Berichte Roland Hainz



Bild: pixabay.com



Bild: pixabay.com



H. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

SCHNALZERAUFTAKT

Die Saison der Aperschnalzer im Rupertigau startet jedes Jahr traditionell am STEFANITAG und endet am FASCHINGSDIENSTAG. So fanden sich auch heuer wieder alle Passen und Funktionäre der St. Georgener Schnalzer zum Stefani-Gottesdienst ein, um die fünfte Jahreszeit mit Gottes Segen zu beginnen. Die Schnalzer übernahmen das Lektorenamt, der Rhythmochor gestaltete die Messe musikalisch. **Herzlichen Dank!**

Dechant Erwin Klaushofer zelebrierte das Hl. Amt und freut sich schon auf die Siegesfeier, wenn das Rupertigau-Schnalzen gewonnen wird! Als kleines Dankeschön überreichten wir ihm einen Weihkorb mit örtlichen Produkten. Und weil's der Brauch ist, ließen alle Passen für die Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Hl. Messe ihre Goaßln wieder knallen.

Martina Niederreiter

NEUE TURMJALOUSIEN

Da im Glockenturm der Filialkirche Obereching immer wieder Dohlen ihre Nester errichtet und dadurch auch Schaden angerichtet haben, hat der Pfarrkirchenrat beschlossen, auch hier Turmjalousien anbringen zu lassen. Mit diesem Auftrag wurde wieder die Firma Schauer & Sachs beauftragt.

Ende Jänner war es dann soweit, die Jalousien wurden montiert. Die Kosten dafür belaufen sich auf Euro 8.382,00.

Wir bitten daher wieder einmal um Spenden für dieses Projekt. AT12 3503 0000 0001 4548 Wir danken für Eure Unterstützung

NIKOLAUSFEIER

In der Nikolauskirche von Holzhausen wurde am 6. Dezember eine liebgewonnene Tradition zelebriert. Anna hieß mit Freude die neuen Jungschar-kinder in unserer Gemeinschaft willkommen. Nach einer besinnlichen Einleitung durften wir den Hl. Nikolaus begrüßen, der den strahlenden Kindern ein zauberhaftes Sackerl mit Leckereien überreichte. Die zahl-

reichen kleinen Besucher, die uns dieses Jahr besuchten, erfüllten uns mit großer Freude und Dankbarkeit. Anschließend öffnete die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen ihre Türen im Feuerwehrhaus und lud zu besinnlichem Beisammensein bei Kinderpunsch und Glühwein ein. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, insbesondere Willi Leitner, der in die Rolle des Nikolaus schlüpfte und unseren Abend so besonders machte.

Gertraud Pöschl

Fotos auf Seite 3

LESENDE MINIS

Dürfen wir heute wieder etwas lesen?, wollen die Ministranten vor der Abendmesse am Montag in Untereching immer wieder wissen. Kindgerechte Fürbitten gibt es dann zum Vorlesen. Wer noch nicht so groß ist, der kann auf einem Schemel stehen und so sich wie ein richtiger Lektor

fühlen. Die Kinder lernen dabei das Vorlesen vor Publikum und beteiligen sich aktiv am Gottesdienst. Es ist eine gute Möglichkeit evtl. Lampenfieber zu überwinden. Also, jeder Ministrant, der gerne einmal vorlesen möchte, ist herzlich eingeladen.

Erwin Klaushofer

PILGER- UND KULTURREISE BÜRMOOS WERFEN EBEN

Montag - Freitag, 8. - 12. Juli 2024 (5 Tage)

Erfurt - Dresden - Sächsische Schweiz entdecken

Abfahrt Eben, Bahnhof: 5.30 Uhr
Abfahrt Werfen, Reitsamerhof:
5.55 Uhr
Abfahrt Bürmoos: 7.15 Uhr

1. Tag:

Busfahrt von Eben, Werfen, Bürmoos über Burghausen, München, Nürnberg, Bamberg zur Basilika Vierzehnheiligen. Mittagessen, Kirchenbesichtigung und Hl. Messe. Weiterfahrt nach Erfurt. Abendessen und Zimmerbezug in unserem gebuchten 4* Hotel Radisson Blue Erfurt (1 Nacht).

2. Tag:

Nach dem Frühstück lernen wir Erfurt im Rahmen einer Stadtführung kennen. Die Wahrzeichen der Stadt sind das Ensemble von Dom St. Marien und der St. Severin Kirche. Hl. Messe und Zeit zur freien Verfügung, ehe wir über Weimar, Gera, Chemnitz nach Dresden aufbrechen. Abendessen und Zimmerbezug in unserem gebuchten 4*Hotel NH Collection Dresden Altmarkt (3 Nächte) direkt im Zentrum.



3. Tag:

Nach dem Frühstück Hl. Messe in der Kathedrale Sanctissimae Trinitatis - der Allerheiligsten Dreifaltigkeit - geweiht. Mittagszeit zur freien Verfügung, ehe wir Richtung Meißen aufbrechen. Besuch der Schauwerkstatt und des Museums der berühmten Porzellanmanufaktur. Im Anschluss geht es weiter zum Erlebnisweingut Schloss Wackerbath. Führung durch das Weingut und Verkostung. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

4. Tag:

Heute erkunden wir die Sächsische Schweiz. Bad Schandau (Hl. Messe) und Aufenthalt, ehe es mit dem Schiff/Bus wieder zurück nach Dresden geht.

5. Tag:

Zum Abschluss unserer Pilgerreise besuchen wir heute noch Konnersreuth, die Heimatgemeinde der „Resl von Konnersreuth.“ Hl. Messe und Besuch des Theres-Neumann-Museums. Mittagessen. Anschließend Rückreise über Regensburg, München, Salzburg, Eben, Werfen nach Bürmoos.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4x Nächtigung inkl. HP, Stadtführung Erfurt und Dresden, Reiseleitung elbsächsische Schweiz, Schifffahrt Elbe, Ein-

tritt Porzellanmanufaktur, Führung und Weinprobe Weingut Wackerbath, Eintritt Theres-Neumann- Museum

Pauschalpreis im Doppelzimmer: € 665,00

Einzelzimmerzuschlag: € 190,00

Hinweise: Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich! Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes der Europäischen Reiseversicherung (Bus-Bahn- Auto-Komplett-Schutz), bei Bedarf bitte um gehend unter 07716/6340 oder info@leidinger-reisen.at melden.

Eine schöne und angenehme Pilgerreise wünscht

das Leidinger Reisetem

Anmeldungen im Pfarrhof unter Tel.Nr. 06272-8118 oder Email: Pfarre.stgeorgsbg@eds.at



Bilder: Leidinger Reisetem



Bilder: Harald Gillhofer

FASTENSUPPE

AKTION FAMILIENFASTENTAG 2024

Am 2. Fastensonntag wurde wieder das traditionelle „Fastensuppenessen“ im Pfarrsaal unter dem Motto „Suppe essen – Schnitzel bezahlen“ veranstaltet.

Der Familiengottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team organisiert und vom neuen Kids-Chor musikalisch gestaltet. Die Fürbitten wurden von den heurigen Erstkommunionkinder vorgetragen. Nach der Messe, die auch gemeinsam mit den

Prangerschützen St. Georgen abgehalten wurde, bat die Katholische Frauenbewegung um die Spende für Hilfsprojekte in der dritten Welt.

Unser Obst- und Gartenbauverein St. Georgen bot Suppen in den verschiedensten Geschmacksrichtungen und Variationen an, sodass die zahlreichen Besucher die „Qual der Wahl“ hatten.

Herzlichen Dank den fleißigen Helfern des Obst- und Gartenbauvereines und den Firmlingen, die dabei unterstützt haben!

Martina Niederreiter

Für das Suppenessen wurden Euro 445,00 gespendet. Bei der Kollekte wurden Euro 305,00 gesammelt. Wir konnten einen Betrag von Euro 750,00 an die kath. Frauenbewegung überweisen. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen!

GEBURTSTAGJUBILÄEN VON JÄNNER BIS APRIL - MATRIKEN

70 Jahre

Huber Anna
Hainz Mathilde
Patsch Manfred
Patsch Vinzenz
Wengbauer Elisabeth
Pfaffinger Maria
Kaiser Josef
Maislinger Marianne
Sigl Markus
Gietzinger Georg
Oichtner Georg
Boennecken Gunther

Mühlbacher Ernestine
Mühlfeldner Frieda
Grebien Hans-Günter
Willroider Walter

81 Jahre

Pfeiffer Romana
Amerhauser Erna
Wörgötter Anneliese
Ruezinger Johanna

83 Jahre

Höfer Johann
Hofbauer Adolf

84 Jahre

Mangelberger Maria
Amerhauser Theresia
Ramböck Johann

Maier Katharina
Thalmaier Elisabeth
Ramböck Rosina

Haslauer Mathilde
Wallner Artur

Thalmaier Elisabeth
Ramböck Rosina

Haslauer Mathilde

Wallner Artur

85 Jahre

Stockmaier Maria

Nobis Friedrich

Gradl Maria

Eichhorn Georg

86 Jahre

Lepperdinger Sabina

Heidinger Aloisia

Bandzauner Adolf

87 Jahre

Höfer Johanna

88 Jahre

Lepperdinger Anna

Schwarz Johann

89 Jahre

Nagy Susanne

Aschacher Christian

Scharl Katharina

90 Jahre

Hauthaler Johann

91 Jahre

Meislinger Anton

Klausberger Liselotte

89 Jahre

Nagy Susanne

Aschacher Christian

Scharl Katharina

90 Jahre

Hauthaler Johann

91 Jahre

Meislinger Anton

Klausberger Liselotte

VERSTORBENE

Meixner Johanna

Koller Alexander

Rosenstatter Thomas

Staber Franz

Willroider Margarethe

Scharl Gerhard

VERGELTS GOTT

Herr Leonhard Cox betreut seit Herbst den Brunnen im Innenhof des Pfarrhofes.

Stern der Hoffnung Sei so Frei

für Schulen in Afrika
Für die Aktion der Kath.
Männerbewegung wurden
€ 280,70 gespendet

Priestersammlung

am 6. Jänner für die Kollekte
wurden
€ 140,00 gesammelt

Kirchenheizung

Bei der Sammlung für die Heizung
der 4 Kirchen wurden
€ 661,46 gespendet

Familienfasttag unter dem Motto „Suppe essen – Schnitzel zahlen“

Kollekte € 305,00
Fastensuppe Spenden € 445,00

Osterkerzen

Die Osterkerzen wurden für
St. Georgen von Harald und
Petra Gillhofer
für Obereching von Sonja
Wintersteller
für Untereching von Maria und
Johann Niedermüller
für Holzhausen von Franziska Zauer
gespendet und von Christa
Hochradl verziert

EINLADUNG MITARBEITERFEST

Freitag 7. Juni 2024
19:00 Uhr Pfarrhof
St. Georgen

Die Einladung ergeht an alle,
die sich durch ihre Dienste ins
Pfarrgeschehen einbringen!

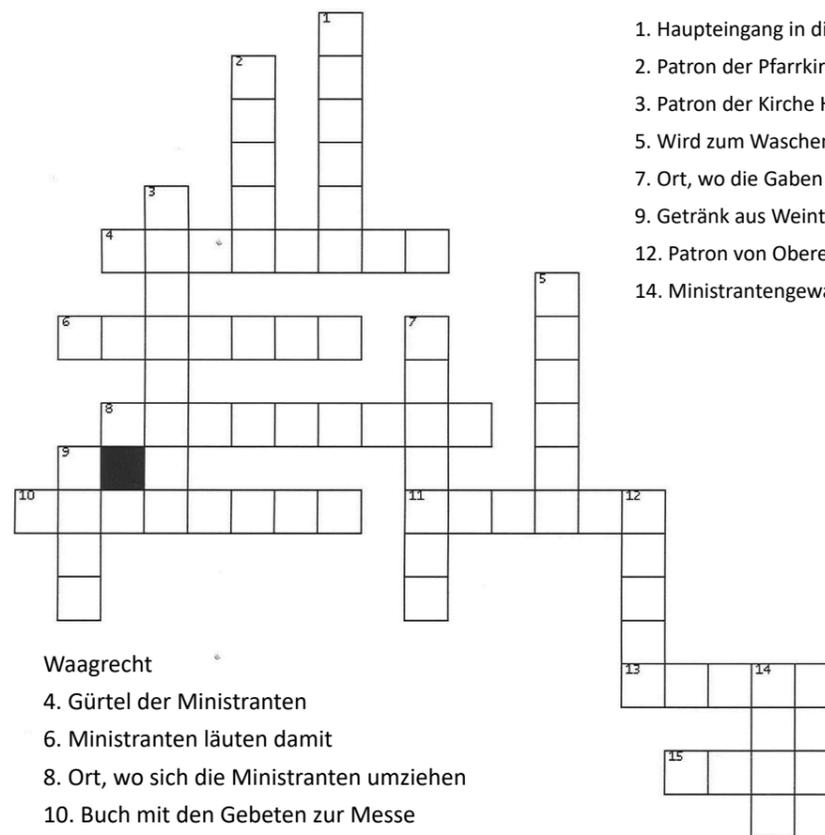
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Donnerstrag, 25. April 2024
19:00 Uhr im Pfarrsaal
St. Georgen

„Gefühle werden nicht
dement“
Praktische Tipps für die Pflege
von Angehörigen und für
gesundes Altern mit
DI Manfred Fischer

KINDERSEITE

Vier Kirchen Rätsel



Senkrecht

1. Haupteingang in die Kirche
2. Patron der Pfarrkirche
3. Patron der Kirche Holzhausen
5. Wird zum Waschen benützt
7. Ort, wo die Gaben stehen
9. Getränk aus Weintrauben
12. Patron von Obereching
14. Ministrantengewand

Waagrecht

4. Gürtel der Ministranten
6. Ministranten läuten damit
8. Ort, wo sich die Ministranten umziehen
10. Buch mit den Gebeten zur Messe
11. Kirchenpatron von Untereching
13. Tisch, wohin die Gaben gebracht werden
15. dort wird die Lesung vorgelesen

Wer findet die 11 Fehler?



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de



Hallo!

Ich bin Gerti! Als Schaf hat man es nicht immer leicht! Im Sommer muss man unter meiner vielen Wolle schwitzen und dann nach der Schur ist es ganz schön kalt. Aber über Ostern freue ich mich, denn da heißt es immer das „Lamm Gottes“. Könnt ihr euch vorstellen, wer das ist? Ich habe bei meinen Freunden aus meiner Herde nachgefragt, ob sie dieses Lamm kennen. Niemand wusste was. Aber dann habe ich den Pfarrer gefragt. Der hat gesagt, dass „Lamm Gottes“ ein Name für Jesus ist. Jesus war wie ein kleines zutrauliches Lamm, als er da am Kreuz hing. Wir Schafe sind aber nicht immer nur leise. Wir können schon ganz schön laut sein, aber normalerweise geht es bei uns immer recht ruhig zu. Am lautesten ist bei uns meist Rolf, unser Hund. Manchmal ist es besser weniger zu sagen und zu hören. Vielleicht ist das sonst auch ganz gescheit! Wenn ich den Anderen mehr zuhöre, dann verstehe ich meist besser, was die meinen. Zuerst soll ich denken, was die meinen, dann kann ich besser eine Antwort geben. Wir Schafe wissen das! Vielleicht heißt deshalb Jesus auch „Lamm Gottes“. Nur mal so ein Gedanke.

Eure
Gerti

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Wir sind Spezialisten für Turmuhren-, Glocken-, Glockenstuhl-
und Läuteanlagen.

Eigene Entwicklung und Produktion von Turmhauptuhren,
Turmnebenuhren, Zifferblättern, Zeigern, Zeigerwerken sowie von
elektronischen und mechanischen Lätemaschinen,
geeignet für jede Glockengröße.

ZENTRALE SALZBURG
MAUERMANNSTRASSE 2
5023 SALZBURG
0662 / 87 12 24-24 FAX DW 29
office@schauer-sachs.at

NIEDERLASSUNG LINZ
0662 / 87 12 24-24 FAX DW 29
TECHNIKER
0664/ 12 43 096

NIEDERLASSUNG GRAZ
0662 / 87 12 24-24 FAX DW 29
TECHNIKER
0664/ 41 45 370

NIEDERLASSUNG WIEN
0662 / 87 12 24-24 FAX DW 29
TECHNIKER NORD
0664/ 35 46 880
TECHNIKER SÜD
0664/ 82 69 774



ELEKTROTECHNIK
KG ROIDER

- > **E**lektroinstallationen
- > **T**V- und SAT-Anlagen
- > **R**egel- und Steuertechnik

Sportplatzstraße 4 5113 St. Georgen
Mobil: 0699-125 65 978 Web: www.elektrotechnik-roider.at
e-mail: office@elektrotechnik-roider.at